

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Sektionsnachrichten



Aargau

Holzerkurse 2009: Sichere Waldarbeit

Im Dezember fand in Uerkheim AG der diesjährige Holzerkurs statt. Am ersten Tag gab es einen Block «Theorie Arbeitssicherheit». Im Übrigen hatte am fünfägigen Kurs die praktische Erfahrung draussen im Wald Vorrang.

Astrid Böll*

Auch erfahrene Forstwarte und Waldarbeiter seien nicht vor Unfällen gefeit, sagte der Kursleiter Heinz Hartmann und zeigte anhand von eindrücklichen Beispielen die Gefahren der Waldarbeit auf. Die Teilnehmer lernten in einem Kurzfilm den «Superförster» kennen, der durch sein überlegtes Handeln im Wald auffällt. Bevor er zur praktischen Arbeit im Wald ging, erhielt jeder Kursteilnehmer ein gut sichtbares Markierungstuch, um beim Baumfällen den Sektor für den Rückzug zu kennzeichnen.

Bei der Arbeit im Wald selbst erwartete die Kursteilnehmer ein auf die Kursgruppe zugeschnittenes Programm mit dem Ziel, einen Baum richtig zu beurteilen und zu fällen, sodass der übrige Baumbestand geschont und das Holz für den vorgesehnen Zweck verwendet werden kann.

Teamarbeit war dabei unerlässlich, zum Beispiel beim Sichern der Verkehrswege im Gefahren- und Fällbereich oder auch beim Einrichten und Einsetzen des Habeggerzugs. Eindrücklich wurde hierbei jedermann klar, dass es für die Personensicherheit vernünftigerweise ausgeschlossen ist, im Alleingang der Holzarbeit nachzugehen. Ein weiteres Kursziel war es auch, seine Fähigkeiten richtig einzuschätzen, um das Unfallrisiko möglichst klein zu halten.

Am letzten Kurstag gab es ausschliesslich zufriedene Gesichter und sehr positive Echos sowohl von den Teilnehmenden als auch von den Instruktoren und von Kursleiter Heinz Hartmann.

* Landtechnik und Unfallverhütung, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg



Die Beurteilung des Stocks gibt Auskunft über die Sägenführung.



Schaffhausen

Ein tolles Fest

An der Generalversammlung der Schaffhauser Sektion des Schweizer Verbandes für Landtechnik in Schaffhausen wurde nochmals Rückschau auf das grosse Traktorenfest in Gächlingen gehalten.



Verbandssektionspräsident Bernhard Neukomm zeigte sich hinsichtlich dem Einsatz seiner Mitglieder in Gächlingen sehr beeindruckt.



OK-Präsident Bruno Gnädinger konnte zum grossen Traktorenfest in Gächlingen in allen Bereichen eine erfolgreiche Bilanz ziehen.

RoMÜ. «Wir geniessen noch heute das tolle Traktorenfest in Gächlingen», freute sich Bernhard Neukomm, Präsident der Schaffhauser Sektion des Schweizer Verbandes für Landtechnik. Entsprechend zog er an deren Generalversammlung in Schaffhausen vor rund 80 Mitgliedern eine positive Bilanz. Gemäss OK-Präsident Bruno Gnädinger war der Anlass, an dem rund 200 freiwillige Helfer im Einsatz standen, auch finanziell ein Erfolg. Ein Film über den tollen Anlass weckte bei den Versammlungsteilnehmern nochmals viele schöne Erinnerungen. Hinsichtlich der eigentlichen Verbandsgeschäfte bezeichnete Neukomm das verflossene Landwirtschaftsjahr als Jahr der Überraschungen.

Hinsichtlich der Verbandsarbeit würdigte Neukomm den Einsatz des SVLT, welche die Interessen erfolgreich vertreten konnte. So müssen landwirtschaftliche Heu- und Strohfuhren unter 40 km/h nicht völlig abgedeckt werden.

An den drei Vorbereitungskursen für die Kategorien F/G nahmen 47 Jugendliche teil. Den Fahrkurs G40 besuchten 3 Mädchen und 11 Burschen aus dem Kanton Schaffhausen. Zudem konnte der Verband an drei Tagen 121 Feldspritzen und an einem weiteren Tag 11 Sprühgeräte für den Weinbau prüfen. Die Jahresrechnung schloss bei einem Ertrag von 55 800 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 3100 Franken ab.

Jürg Schwaninger vom Strassenverkehrsamt Schaffhausen ging auf Fragen des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs ein. Be treffend Geschwindigkeitssignalisation und Zustand der Traktoren stellte er den Schaffhauser Bauern ein gutes Zeugnis aus. Nicht genug könne man aber betonen, wie wichtig eine ange messene Ladungssicherung und die Beachtung der Vorschriften im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen bis 40 km/h Höchstgeschwindigkeit ist.



HiT (High Tension) Folienbindung



www.farmtechnik-ag.ch
info.farmtechnik-ag.ch

BALTENSPERGER FARMTECHNIK AG



Profi-Abend soll Brücken schlagen

Mittwoch, 7. April 2010, 20 Uhr,
Gasthof zum Ochsen, Lupfig

Oft sind Lohnunternehmer unterwegs, wenn andere schlafen. Sie fahren mit übergrossen Maschinen und bauen Maschinenhallen, die ihresgleichen suchen. Als Maschinenführer, Landwirte, Forstwarte, Chauffeure und Anwender der Grossmaschinen kennen sie die Schnittstellen zu den Landwirten als Kunden und zu den Mitbenützern der Verkehrswege. Goodwill, Chancen, Ärger und Unverständnis wechseln sich ab.

Die eingeladenen Gäste und Referenten legen ihre Sichtweisen und Erfahrungen dar und stellen sich in der Podiumsdiskussion den Fragen.

Referenten: Manfred Tschanz, Leiter REPO Bremgarten; Ralph Bucher, Geschäftsführer BVA, Muri; Max Stucki, Departement Bau Umwelt und Umwelt, Raumentwicklung; Thomas Müller, Landwirt, Unterlunkhofen; Fritz Hirter, Präsident Lohnunternehmer Schweiz, Safenwil; Hans Stadelmann, BUL, Bereich Strassenverkehr, Schöftland.

Landwirte und Lohnunternehmer sind herzlich eingeladen.



Senden Sie mir Prospekte über:

LTK 10

- Holz- und Kombiherde
- Zentralheizungsherde
- Brotbacköfen
- Knetmaschinen
- Holzfeuerungskessel
- Pellet-Heizkessel
- Pellet-Lagersysteme
- Wärmespeicher
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Name _____

Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

ofenschenk.ch

■ Sektionsnachrichten



SZ, UR

Vorbereitungskurse Kat. F/G

Anderthalbtägige Instruktionskurse mit Führerprüfung F/G am zweiten Kursnachmittag wird die am Ort abgenommen. Interessenten (Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren) füllen das Formular **«Gesuch um Erteilung eines Lernfahrausweises»** aus und reichen es bis am Donnerstag, 1. April 2010, ein. Das Formular kann bei jeder Polizeistation im Kanton Schwyz oder beim Verkehrsamt bezogen werden. Die fristgerechte Einreichung des Gesuches gilt als Anmeldung für den Instruktionskurs. Weitere Auskünfte erteilt Frau Regina Reichmuth-Betschart, Geschäftsstelle VLT Schwyz & Uri, Telefon 041 855 31 69

Die Kurse finden wie folgt statt:

Kurs Ibach Rest. Rose, 041 811 48 42, Mittwoch, 21. 4. 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr, und Freitag, 7. 5. 2010, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Kurs Wangen Rest. Hirschen, 055 440 11 49 Mittwoch, 14. 4. 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr, und Montag, 3. 5. 2010, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Kurs Einsiedeln Gasthaus Seehof, 055 412 21 89 Mittwoch, 28. 4. 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr, und Freitag, 14. 5. 2010, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

Kurskosten: Für Mitglieder, Fr. 30.– + Kursunterlagen (ca. Fr. 40.– für Lern-CD), für Nichtmitglieder Fr. 60.– + Kursunterlagen (ca. Fr. 40.– für Lern-CD)



Luzern

Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung

Vorbereitungskurse für Mofa- und Traktorenprüfung: jeweils am Mittwochnachmittag. Kurskosten inklusive Lernplattform im Internet: 50 Franken für Mitglieder. Die nächsten Termine: 7. April in Sursee, 21. April in Schüpfheim und 28. April in Willisau.

Roller- und Autoprüfung: Basistheoriekurs als Vorbereitung für Roller- und Autoprüfung mit gratis Theoriefragen im Internet. Die nächsten Kurse: 13. März in Sursee; 20. März in Hochdorf und 10. April in Willisau.

Praktische Grundschulung für Roller: jeden Samstag in Sursee.

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut, und der Einstieg ist jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 31. März jeden Mittwoch in Luzern.

Infos und Anmeldung:

Geschäftsstelle LVLT, Telefon 041 467 39 02, Internet: www.lvlt.ch

Feldspritzen und Gebläsetest

Der Test der Feldspritzen: vom 29. März bis am 15. April im ganzen Kanton. Obstbaugerätetest vom 6. bis 8. April in Hohenrain.

Infos und Anmeldung:

LVLT Geschäftsstelle, Josef Erni; Telefon 041 467 39 14, Internet: www.lvlt.ch



Solothurn

Wechsel im Präsidium

Erfreulich gross war das Interesse an der Jahresversammlung, die Ende Januar in Niederbuchsiten stattgefunden hatte. Nebst den 40 Mitgliedern konnte der Präsident Res Schluep vor allem auch den SVLT-Direktor Willi von Atzigen sowie den Ehrenpräsidenten Fredi Tschumi und das Ehrenmitglied Ruedi Ackermann begrüssen.



Das Präsidium wechselt von Res Schluep zu Paul Müller. (Foto: Edith Moos-Nüssli)

Martin Studer

Die traktierten Geschäfte wurden zügig abgewickelt. Die Jahresrechnung konnte dank Einnahmen beim Geschicklichkeitsfahren und bei der Durchführung der SVLT-Delegiertenversammlung 2008 in Grenchen positiv abgeschlossen werden. Der Jahresbeitrag wurde also auf bisherigem Niveau belassen. Die Sektion Solothurn hat zurzeit 594 Mitglieder.

Res Schluep präsidierte die Sektion seit 1991 und gehörte dem Vorstand seit 1988 an. An der GV hatte er nun seine Demission eingereicht. Als Dank für seinen grossen Einsatz und seine Verdienste für den SVLT wurde Res Schluep die Ehrenpräsidentschaft verliehen. Als Nachfolger wählte die GV einstimmig Paul Müller, Niederbuchsiten, zum neuen Präsidenten. Er gehört seit 2007 dem Vorstand an.

Als neues Vorstandsmitglied aus dem Bucheggberg rückt Res Baumberger, Nennigkofen, nach. Es war just Res Schluep, der dessen Vater Fred Baumgartner 1988 im Vorstand abgelöst hatte.

Im Anschluss an die Generalversammlung stand eine Besichtigung des Autobahnwerkhofs in Oensingen auf dem Programm. Dieser ist zuständig für den Unterhalt der Autobahnen im Gebiet der Kantone SO, AG, BL und BS. Die Führung zeigte den Besuchern eindrücklich auf, welch riesiger Aufwand betrieben werden muss, damit der Verkehr bei Tag und Nacht möglichst ungehindert rollt.